

07. und 08. Lauf von insgesamt 20 Rennen
Int. ADAC Flugplatzrennen Wunstorf, 15. + 16. Mai '93

2. Rennen

Doppelsieg für Jos Verstappen - Spannung im Tabellenkampf

Mit einem Super-Start legte Jos Verstappen den Grundstein für seinen zweiten Formel-3-Sieg beim Flugplatzrennen in Wunstorf. Der holländische Opel Werksfahrer im Dallara Opel des WTS Teams hat mit seinem erneuten Start- und Zielsieg nicht nur seinen entgeltigen Durchbruch in der Deutschen Formel-3-Meisterschaft demonstriert, sondern rückt nun mit 100 Punkten als Zweitplatziertes bedrohlich nahe an den Tabellenführer Sascha Maassen (110 Punkte) heran. Sascha Maassen (Dallara VW) erwischte einen mittelmäßigen Start und bekämpfte sich während des gesamten Rennens mit seinem Teamkollegen Massimiliano Angelelli. Die beiden VW Werksfahrer des Bertram Schäfer Teams landeten schließlich auf den Plätzen drei (Angelelli) und vier (Maassen). Platz zwei ging an Roberto Colciago (Dallara Opel). Nach einem Blitzstart versuchte der Italiener mit konstant schnellen Rundenzeiten den in Führung liegenden Verstappen zu erreichen. Dieser konterte jedoch in Runde neun mit einem Rundenrekord und verschaffte sich dadurch die nötige Distanz. Die beiden Teamkollegen des G+M Teams, Michael Krumm und Michael Graf schossen sich schon in der ersten von 12 Runden ins Aus. Graf erwischte eingangs der Schikane keinen optimalen Bremspunkt und torpedierte den Dallara Opel seines Teamkollegen. Leidtragender der Karambolage war unter anderem auch Markus Liesner, der sich den Frontflügel seines Dallara Opel verbog und so nur Platz sieben erreichte. An fünfter Stelle fuhr Christian Abt (Dallara Opel) nach einem eher "einsamen" Rennen über die Ziellinie. Philipp Peter belegte, vom Ende des Feldes gestartet, im Dallara Fiat einen guten sechsten Rang. Der Österreicher profitierte dabei auch von den Ausfällen und von der 20 Sekunden Zeitstrafe, die man Claudia Hürtgen (Dallara Opel) wegen eines Frühstarts aufbrumte. Das interne Duell in der B-Cup Wertung konnte Patrick Bernhardt im Ralt VW nach einem rundenlangen Zweikampf mit André Fibier (Ralt VW) auf dem achten Gesamtrang für sich entscheiden. Hinter Fibier kassierte Danny Pfeil (Dallara Opel) auf dem zehnten Platz noch einen Meisterschaftspunkt. Dritter des B-Cup wurde Frank Kremer (Ralt Opel), der als einziger Fahrer des G+M Teams die Zielflagge sah, nachdem auch Hans Fertl (Ralt Opel) nach einem Dreher ausfiel. Für Eufra bleiben erneut nur Plazierungen im Mittelfeld. Marko Mankonen, der Stammpilot Peter Kox ersetzte, brachte den Eufra Mugen nur auf dem zwölften Platz ins Ziel. Der letzte Platz von Dino Lamby war ebenfalls auf die Startkarambolage zurückzuführen, bei der sein Frontflügel des Dallara Fiat beschädigt wurde. Alexander Wurz mußte auf den Start verzichten, nachdem er gestern den Dallara Fiat des Marko Teams total zerstört hatte.

RIGOH

Wir fördern die Formel-3 :

MICHELIN



a & m computer

HJS Kat



Bitte ein Bit
Bitburger